

Verona. Das vierte Weltcupturnier der Westeuropaliga in Verona begann mit einem Schweizer Erfolg. Marco Kutscher in der zweiten Prüfung bester Deutscher als Vierter.

Mit dem Sieg für den 36 Jahre alten Schweizer Pokalsieger Werner Muff begann in Verona das Turnier, das am Sonntag mit dem vierten Weltcupspringen der Westeuropaliga endet. Muff siegte im Springen nach Fehlerpunkten und Zeit auf Unik vor dem Brasilianer Bernardo Alves auf Kingly du Reverdy und der Amerikanerin Laura Hough auf Available. Bester Deutscher war auf Rang 15 Mannschafts-Weltmeister Carsten-Otto Nagel (Wedel) auf Rarität,

In der zweiten Konkurrenz mit um zehn Zentimeter auf 1,50 m erhöhten Hindernissen, ebenfalls nach Fehlern und Zeit, setzte sich Alves auf Bridgit vor der Australierin Edwina alexander auf Kisby, dem Belgier Niels Bruynseels auf Cipoline und dem früheren Europameister und Olympiadritten Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Lea durch.

Preisgeld für Muff im Auftaktpringen: 5.000 Euro, Alves kassierte danach als Sieger 6.250, dazu kamen für den Brasilianer noch 4.000 aus dem ersten Springen dazu.